

Verhältnis Weltliches Recht – Religiöses Recht im Römischen Reich

Apostelgeschichte 18, 11 – 13
(Szene: Gericht des Gallio in Korinth, zweite
Missionsreise des Paulus):

Er blieb aber dort ein Jahr und sechs Monate und
lehrte unter ihnen das Wort Gottes. Als aber
Gallio Statthalter in Achaja war, empörten sich die
Juden einmütig gegen Paulus und führten ihn vor
den Richterstuhl und sprachen: Dieser Mensch
überredet die Leute, Gott zu dienen dem Gesetz
zuwider.

Als aber Paulus den Mund auftun wollte, sprach
Gallio zu den Juden: Wenn es um einen Frevel
oder ein Vergehen ginge, ihr Juden, so würde ich
euch anhören, wie es recht ist; weil es aber
Fragen sind über Lehre und Namen und das
Gesetz bei euch, so seht ihr selber zu; ich
gedenke, darüber nicht Richter zu sein. Und er
trieb sie weg von dem Richterstuhl.

Anklage

Erläuterung der
Gerichtszuständigkeit:
Zuständig bei Verstößen
gegen die staatliche
Rechtsordnung.

Keine staatliche
Gerichtshoheit über
religiöses Recht

Trennung zwischen
Staatlichen Recht und
religiösem Recht